



## Globale Solidarität schafft Frieden und Sicherheit

Liebe Leser\_innen,

nach langwierigen Verhandlungen hat der Bundestag Ende Januar den Bundeshaushalt 2024 beschlossen. Demnach werden die Mittel für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in diesem Jahr um rund 1,5 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahr gekürzt. Für die kommenden Jahre plant die Bundesregierung sogar noch weitere drastische Einschnitte.

Es gab bisher einen parteiübergreifenden Konsens – die AfD ausgenommen – darüber, dass Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe für die Gestaltung einer sozial gerechten und friedlichen Welt von essentieller Bedeutung sind. Dieser Konsens muss nun in allen Parteien verteidigt werden. Es braucht eine Trendwende, damit Deutschland sich nicht aus der Finanzierung internationaler Aufgaben zurückzieht, sondern wieder mehr Verantwortung übernimmt und zeigt, was es heißt, solidarisch zu sein.

Michael Herbst und Gudrun Schattschneider bilden seit zwei Monaten die neue Vorstandsdoppelspitze von VENRO. Im Interview erteilen sie den populistischen Kräften, die die internationale Solidarität in Frage stellen, eine klare Absage. „Es gibt den Konsens der Weltgemeinschaft bis 2030 allen Menschen ein würdiges Leben zu ermöglichen – ohne Hunger, Armut oder vermeidbare Krankheiten. Dafür haben wir alle Mittel und an diese Verpflichtung werden wir die Bundesregierung immer wieder erinnern“, betont Gudrun Schattschneider.

Bei VENRO werden wir den Kürzungsplänen der Bundesregierung entschieden entgegenzutreten und uns für eine Trendwende in der Entwicklungspolitik und humanitären Hilfe einzusetzen. Dafür wollen wir unter anderem unsere Kommunikationsarbeit strategisch weiterentwickeln und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine „Leitung Strategische Kommunikation“. Wir freuen uns, wenn Sie die [Stellenausschreibung \(PDF\)](#) über Ihre Verteiler verbreiten und an interessierte Personen weiterleiten!

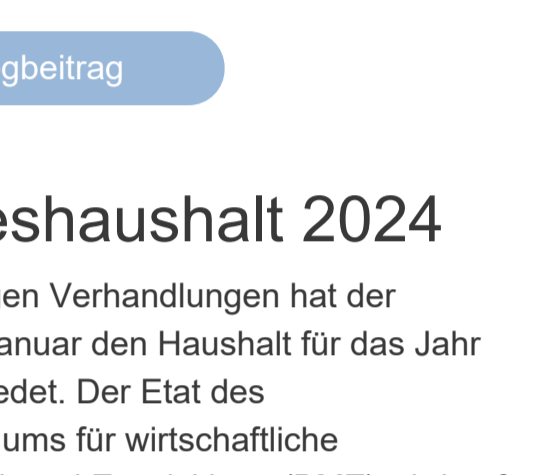
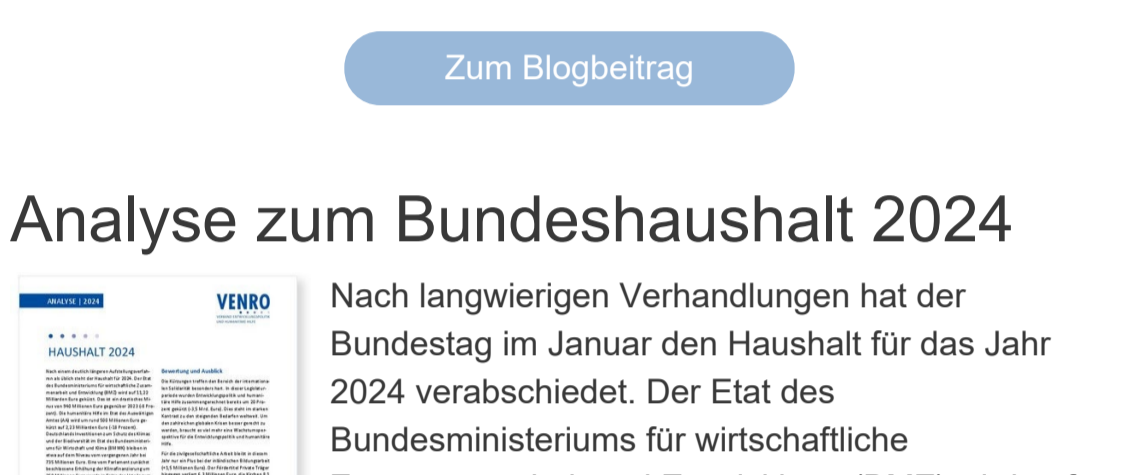
Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße

Åsa Månsson  
Geschäftsführerin



## Souverän und bissig für nachhaltiges internationales Engagement



Seit rund zwei Monaten stehen Gudrun Schattschneider und Michael Herbst dem VENRO-Vorstand vor. Im Interview erklärt die neue Doppelspitze, wie sie den nationalen und internationalen Herausforderungen begegnen will. Populistischen Narrativen, die die Hertausfordernde Solidarität in Frage stellen, wollen sie entschieden entgegenzutreten.

[Zum Interview](#)

## Deutschland rechnet seine Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit schön



Deutschland positioniert sich im internationalen Vergleich gerne als viertgrößter Geber für Entwicklungszusammenarbeit. Doch offenbaren die neuen Zahlen einen besorgniserregenden Trend in

Deutschland und anderen OECD-Mitgliedsländern: Die Regierungen machen immer höhere Ausgaben für die Entwicklungszusammenarbeit (ODA) geltend. Dabei kommen weniger Mittel bei den ärmsten Menschen an.

[Zum Blogbeitrag](#)

## Analyse zum Bundeshaushalt 2024



Nach langwierigen Verhandlungen hat der Bundestag im Januar den Haushalt für das Jahr 2024 verabschiedet. Der Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wird auf 11,22 Milliarden Euro gekürzt. Das ist ein drastisches Minus von 940 Millionen Euro gegenüber 2023 (minus 8 Prozent). Die humanitäre Hilfe im Etat des Auswärtigen Amtes (AA) wird um rund 500 Millionen Euro gekürzt und fällt somit auf 2,23 Milliarden Euro zurück (minus 18 Prozent). Die wichtigsten Ergebnisse der Verhandlungen mit weiteren titelscharfen Informationen finden Sie in unserer Analyse zum Bundeshaushalt 2024.

[Zur Analyse](#)

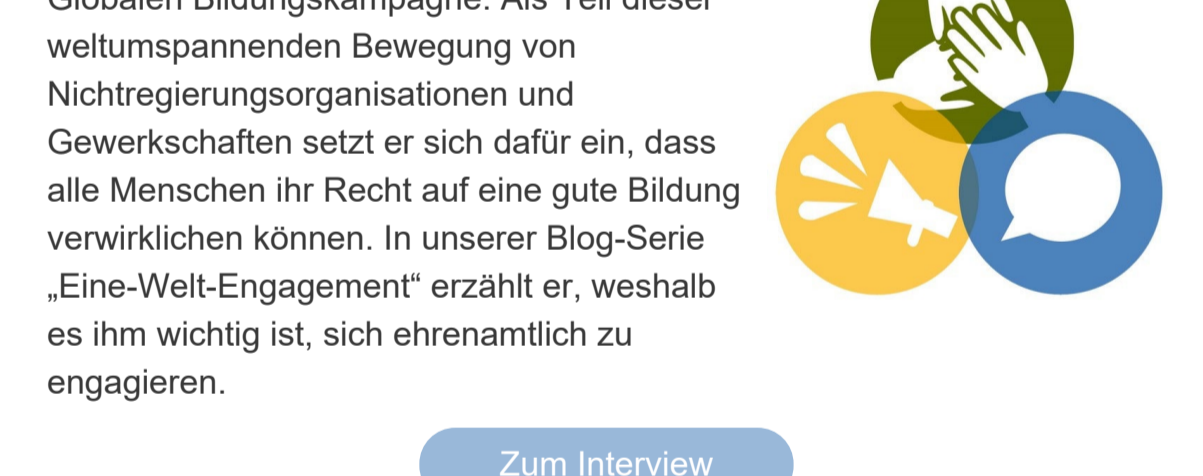
## Hand in Hand – jetzt solidarisch aktiv werden!



Krisen, Kriege, Katastrophen – die Welt um uns herum gerät immer mehr ins Wanken. Gleichzeitig entwickelt sich die politische Landschaft alarmierend: Rechte und rechtsextreme Ansichten bekommen öffentlichen Rückhalt und für Menschenrechte einzustehen, wird in Frage gestellt. Wir unterstützen daher die Initiative Hand

in Hand und rufen alle dazu auf, sich der Brandmauer gegen rechts anzuschließen: Für Solidarität und Respekt, gegen Hass und Hetze.

[Zur Webseite](#)



## Eine UN-Steuerkonvention als Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung



Um Hunger und Armut zu bekämpfen und die 17 Ziele der Agenda 2030 zu erreichen, sind Reformen in der internationalen Finanzpolitik besonders dringlich. In unserer aktuellen Podcast-Folge erläutert Chenal Mukamba, geschäftsführender Direktor des Tax Justice Network Africa, wie ein gerechtes globales Steuersystem den Ländern im globalen Süden zu mehr finanzieller Unabhängigkeit verhelfen kann.

[Zum Podcast \(EN\)](#)

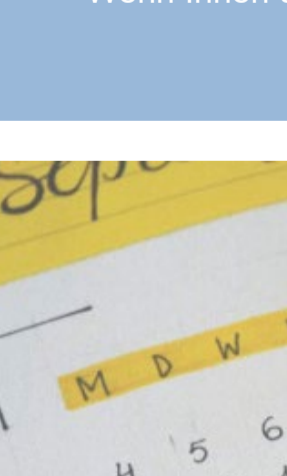
## VENRO-Forum: Shifting Power für eine global gerechte Zukunft



Mit über 100 Teilnehmer\_innen aus der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe widmeten wir uns auf dem VENRO-Forum 2023 dem drängenden Thema "Shifting Power: New Paths for NGOs in Development Cooperation and Humanitarian Aid".

Chilande Kuloba-Warria vom Warande Advisory Centre und Sid Peruvemba von Action Medeor betonten zum Auftakt, wie wichtig es für eine gute Zusammenarbeit zwischen Organisationen aus dem globalen Süden und Norden ist, sich die ungleichen Machtverhältnisse bewusst zu machen.

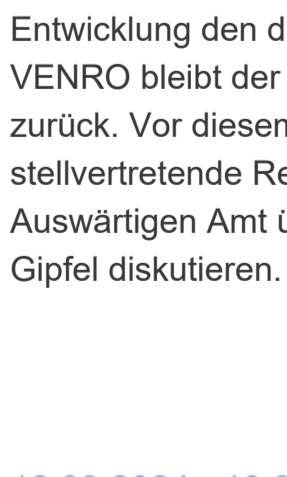
[Zum Blogbeitrag \(EN\)](#)



Gute Beispiele dafür, wie entwicklungspolitische und humanitäre Organisationen den Folgen des Kolonialismus in ihrer Arbeit begegnen können, finden Sie in unserem NRO-Report 2023 "Shifting Power".

[Zum Report \(PDF\)](#)

## Globales Lernen für radikalen Wandel



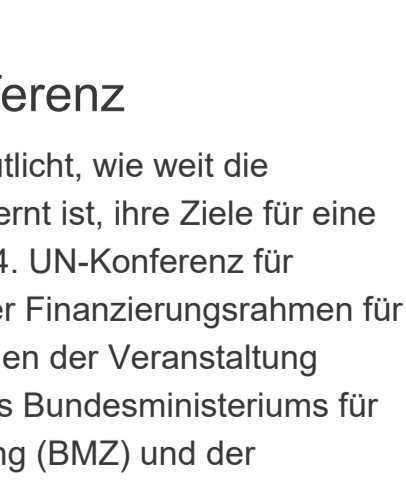
Umweltkatastrophen, die Klimakrise, Kriege und wachsende globale Ungleichheit zeigen uns, dass wir unsere Lebens- und Wirtschaftsweise verändern müssen. Bildungserfahrung spielt hier eine wichtige Rolle. Aber wie genau muss Lern- und Bildungsprozesse gestaltet sein, damit sie tatsächlich zu gesellschaftspolitischen Veränderungen beitragen können? Und welche Rolle spielt politischer Aktivismus in der Bildungsarbeit? In unserem Diskussionspapier geben Autor\_innen aus der Wissenschaft, Bildungspraxis und Politik Antworten auf diese Fragen.

*Gedruckte Exemplare können Sie unter [publikationen@venro.org](mailto:publikationen@venro.org) bestellen.*

[Zum Diskussionspapier](#)

## „Die Politiknähe und die spannenden Menschen machen das Engagement so charmant“

Ratin ist Sprecher der Jugend-Task-Force der Globalen Bildungskampagne. Als Teil dieser weltumspannenden Bewegung von Nichtregierungsorganisationen und Gewerkschaften setzt er sich dafür ein, dass alle Menschen ihr Recht auf eine gute Bildung verwirklichen können. In unserer Blog-Serie „Eine-Welt-Engagement“ erzählt er, weshalb es ihm wichtig ist, sich ehrenamtlich zu engagieren.



[Zum Interview](#)

## Do-No-Harm: Gut gemeint ist nicht gut genug



Wo Akteur\_innen der humanitären Hilfe sowie der Entwicklungszusammenarbeit tätig werden, greifen sie in komplexe gesellschaftliche Systeme ein. Neben den geplanten Wirkungen führt das oft zu Effekten, die nicht beabsichtigt waren. Doch obwohl der Begriff Do-No-Harm inzwischen Einzug in das entwicklungspolitische Vokabular gehalten hat, besteht vielfach Unklarheit darüber, was mit dem Ansatz konkret gemeint ist. Mit unserer praktischen

Anleitung möchten wir Mitarbeitende aus der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe dazu ermutigen, den Do-No-Harm-Ansatz in ihrer Projektarbeit anzuwenden. *Gedruckte Exemplare können Sie unter [publikationen@venro.org](mailto:publikationen@venro.org) bestellen.*

[Zur Handreichung \(PDF, DE\)](#)

[Zur Handreichung \(PDF, EN\)](#)

## Lieferkettengesetz: Standards und Zertifizierungen



Das deutsche Lieferkettengesetz verpflichtet Unternehmen, in ihrer Lieferkette Verantwortung für die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte und bestimmter Umweltstandards zu übernehmen. In einem Diskussionspapier hinterfragen wir, wie freiwillige Standards und Zertifizierungen funktionieren und welche Rolle sie bei der Umsetzung des Lieferkettengesetzes spielen können. Kritisch wird beleuchtet, inwieweit die

Einhaltung der Standards überprüft werden kann.

[Zum Diskussionspapier](#)

## Leitung Strategische Kommunikation gesucht

In Zeiten multipler Krisen setzt sich VENRO für internationale Solidarität, eine gerechte Gestaltung der Globalisierung, die Verwirklichung der Menschenrechte und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Eine klare und zielgerichtete Kommunikation ist zentral, um diese Ziele zu erreichen. Daher wollen wir unsere Kommunikationsarbeit strategisch weiterentwickeln und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung Strategische Kommunikation. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns!

[Zur Stellenausschreibung \(PDF\)](#)

Wenn Ihnen unser Newsletter gefällt, leiten Sie ihn gerne weiter!

[Zur Anmeldung](#)



06.03.2024, Diskussion, VENRO, Online (Zoom)

## The Pact of the Future

**Für eine ambitionierte Abschlusserklärung angesichts von Krisen und geopolitischen Herausforderungen**

Der UN-Zukunftspakt wird das Abschlussdokument auf dem Zukunftsgipfel sein, der am 22. und 23. September 2024 in New York stattfindet. Der Pakt soll der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung den dringend benötigten Schub geben. Aus Sicht von VENRO bleibt der vorliegende Zero Draft noch hinter diesem Anspruch zurück. Vor diesem Hintergrund möchten wir mit Nadia Lichtenberger, stellvertretende Referatsleiterin für Grundsatzfragen Vereinte Nationen im Auswärtigen Amt über den Zero Draft und die nächsten Schritte bis zum Gipfel diskutieren.

[Zur Veranstaltung](#)

12.03.2024 - 19.03.2024, Seminar, VENRO, Online (Zoom)

## Using Knowledge successfully for my Organisation and Project Work

Knowledge management should be a natural part of day-to-day work in NGOs, especially in cooperation with partner organisations. The systematic handling of knowledge and experience enables us to learn from successes and mistakes and to work together more effectively in the future. This training course aims to teach the basics of knowledge management for German NGOs and their partner organisations. Specific opportunities and challenges of knowledge management in partnership-based cooperation will also be addressed.

[Zur Veranstaltung](#)

13.03.2024, Veranstaltung, VENRO, Online (Zoom)

## Auf dem Weg zur 4. UN-Entwicklungsfinanzierungs-Konferenz

Die Halbzeitbilanz der Agenda 2030 hat verdeutlicht, wie weit die internationale Staatengemeinschaft davon entfernt ist, ihre Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Auf der 4. UN-Konferenz für Entwicklungsfinanzierung soll deshalb ein neuer Finanzierungsrahmen für die Agenda 2030 geschaffen werden. Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir den Prozess aus der Perspektive des Bundesministeriums für Zusammenarbeit und wirtschaftliche Entwicklung (BMZ) und der Zivilgesellschaft beleuchten.

[Zur Veranstaltung](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

Besuchen Sie uns auf

